



**Deutsche Top-Managerin (Vorständin Siemens AG, 2015-2020)
Unternehmerin, Multi-Aufsichtsrätin**

Janina Kugel ist eine der bekanntesten Managerinnen Deutschlands. Über viele Jahre war Janina Kugel als Personalvorstand der Siemens AG der geheime Superstar (BILD: „Star-Managerin“) des Unternehmens. Sie verpasste dem Konzern „ein junges, cooles Image auf der Höhe der Zeit“ (FAZ).

Janina Kugel (*1970) studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Mainz und Verona. Ihre Karriere begann 1997 im Management Consulting bei Accenture, wo sie für internationale Unternehmen in Europa und den USA mit Fokus auf Prozess-Reengineering, Restrukturierung und Organisationsdesign tätig war. 2001 wechselte sie zu Siemens und hatte dort verschiedene Führungsfunktionen inne, darunter im Personalwesen und in der Strategie in Deutschland, China und Italien. Beim Tochterunternehmen Osram Licht AG war sie von 2012 bis 2013 als Chief Human Resources Officer weltweit verantwortlich für die Bereiche Personal, Führungskräfteentwicklung und Diversity. Anschließend wurde sie vom Siemens Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser mit der Leitung „Personalstrategie- und Führungskräfteentwicklung“ beauftragt, bevor sie im Februar 2015 als Arbeitsdirektorin in den Siemens-Vorstand berufen wurde. Bis Ende Januar 2020 verantwortete Janina Kugel weltweit den Bereich Human Resources, darunter Diversity, Aus- und Weiterbildung, soziale Innovationen sowie Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit.

Ihre Erfahrungen bringt sie heute als Advisorin, Rednerin und Aufsichtsrätin ein. Sie ist Aufsichtsrätin bei der TUI AG, bei Kyndryl Inc, USA und der Swissport AG, Schweiz. Seit Mai 2020 ist sie Senior Advisor bei der Boston Consulting Group und verstärkt dort die Praxisgruppe „People & Organization“. Sie unterstützt Aufsichtsräte und Leadershipteams bei der Transformation der Arbeitswelt und der Frage, welche Rolle HR und Führung bei der Gestaltung KI-getriebener Transformationsstrategien spielen. Sie ist Mitglied des Kuratoriums der Technischen Hochschule Münchens, des International Advisory Boards der IESE Business School und des Global Navigation Boards der Tokyo University. Außerdem ist sie Stiftungsrätin der Deutschen AIDS-Stiftung und Co-Vorsitzende des BDA Digitalrats (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände). Sie war Mitglied in Beratungsgremien der Bundesregierung zu Themen wie Arbeitsmarkt und Innovationen.

Lässig, analytisch und kompetent setzt sie sich nach wie vor für ihre Herzensthemen Disruption, Diversity, Digitalisierung und ESG ein, denen allesamt eine zunehmende Bedeutung in der Arbeitswelt und auch in den Führungsetagen zukommt.

Themen (Auswahl):

- Von der Technologie- zur Verantwortungsfrage - Die Rolle von HR und Führung in der KI-Transformation
- Die Führungsherausforderung: Die Zusammenarbeit von Mensch und KI neu gestalten
- Führung 4.0: Weniger managen. Mehr befähigen, motivieren - und offen sein für Neues!
- Wandel gestalten im Zeitalter Von KI und Digitalisierung
- HR im digitalen Wandel: Jenseits des Hypes zum echten Geschäftsnutzen
- Da geht noch was! Mehr Frauen in Führungsetagen durch Fördern und Fordern
- Der Mensch als Differenzierungsfaktor - Implizites Wissen, Kultur und Urteilskraft als strategische Ressource

Veröffentlichungen (Auswahl):

- It's now: Leben, führen, arbeiten – Wir kennen die Regeln, jetzt ändern wir sie, 2021